



# Quartalsfinanzbericht

**1. JANUAR - 30. SEPTEMBER 2023**

## INHALT

Auf einen Blick.....	3
Brief des Vorstands .....	4
Konzernzwischenlagebericht zum 30. September 2023 .....	7
1 Grundlagen des Konzerns.....	7
2 Wirtschaftsbericht.....	7
3 Nachtragsbericht .....	11
4 Chancen und Risiken .....	11
5 Prognosebericht .....	12
Konzernabschluss .....	15
Konzern-Gesamtergebnisrechnung.....	15
Konzern-Bilanz.....	17
Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung .....	19
Konzern-Kapitalflussrechnung.....	21
Hinweise zur Aufstellung des Finanzberichts.....	23
Finanzkalender .....	25

# AUF EINEN BLICK

## LPKF LASER & ELECTRONICS SE

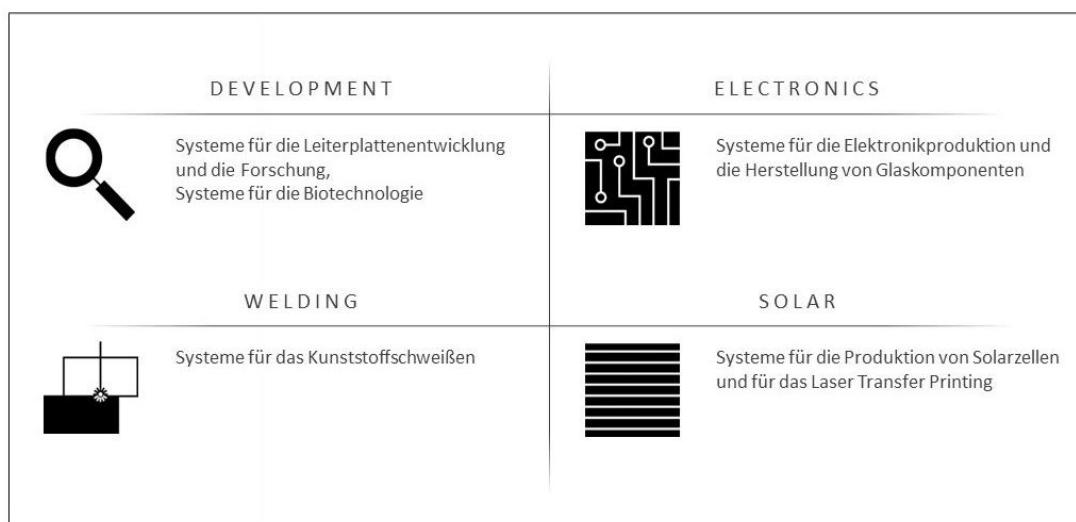
### Konzernkennzahlen nach neun Monaten 2023

	<b>9 Monate 2023</b>	9 Monate 2022
Umsatz (Mio. EUR)	80,9	86,8
EBIT (Mio. EUR)	-4,3	2,5
EBIT - Marge (%)	-5,3	2,9
Free Cash Flow (Mio. EUR)	-13,7	-15,7
Ergebnis pro Aktie, verwässert (EUR)	-0,21	0,07
Auftragseingang (Mio. EUR)	94,0	73,1

	<b>Zum 30. September 2023</b>	Zum 30. September 2022
Net Working Capital (Mio. EUR)	33,7	39,9
Eigenkapitalquote (%)	62,4	70,8
Auftragsbestand (Mio. EUR)	76,2	48,8
Mitarbeiter	754	744

## Segmente und Märkte



## BRIEF DES VORSTANDS

Garbsen, 26. Oktober 2023

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre,

wir freuen uns, Ihnen über ein starkes drittes Quartal bei LPKF zu berichten. Unsere Geschäftsentwicklung hat in den letzten Monaten spürbar an Fahrt aufgenommen, Auftragseingänge und Auftragsbestand sind weiter gestiegen.

Im dritten Quartal haben wir mit einem Umsatz von 33 Mio. EUR und einem EBIT von 2,7 Mio. EUR das obere Ende unserer Prognose für diesen Zeitraum erreicht. Demnach sollte der Umsatz zwischen 28 bis 33 Mio. EUR und das EBIT zwischen -1 bis 3 Mio. EUR liegen.

Nach neun Monaten lag der Umsatz mit 80,9 Mio. EUR noch um 6,8 % unter dem Vorjahreszeitraum (9M 22: 86,8 Mio. EUR), da im laufenden Jahr ein besonders hoher Anteil der Auslieferungen im vierten Quartal stattfindet. Das Ergebnis vor Steuern und Zinsen (EBIT) lag bei – 4,3 Mio. EUR (9M 22: 2,5 Mio. EUR).

Die Auftragslage im Konzern hat sich weiter positiv entwickelt. Der Auftragseingang lag nach neun Monaten mit 94,0 Mio. EUR um 28,6 % über dem Vorjahr (9M 22: 73,1 Mio. EUR). Der Auftragsbestand stieg von 48,8 Mio. EUR im Vorjahr auf 76,2 Mio. EUR, von denen ca. 40 Mio. EUR im vierten Quartal zur Auslieferung anstehen.

### Entwicklung im Kerngeschäft

Durch die Einführung unserer innovativen Tensor-Technologie im Segment Electronics hatte sich bereits im ersten Halbjahr die Nachfrage nach Lasersystemen zum Trennen von Leiterplatten (Depaneling) erheblich verstärkt. Jetzt sehen wir das Wachstum auch in den gestiegenen Auftragseingängen und Umsätzen in diesem Bereich. Die deutlich höhere Leistung unserer Schneidsysteme hat uns einen klaren Wettbewerbsvorteil verschafft, und wir erwarten hier auch zukünftig eine positive Geschäftsentwicklung.

Das Segment Development hat auch im dritten Quartal Umsatz und Ergebnis leicht gesteigert. Wir verfügen über ein attraktives Produktportfolio, sehen eine kontinuierlich hohe Nachfrage und werden den profitablen Wachstumskurs fortsetzen.

Im Segment Solar hat im dritten Quartal die Auslieferung der Großaufträge wie angekündigt begonnen. Die globalen Anstrengungen zur CO<sub>2</sub>-Reduktion führen zu einer weltweit hohen Nachfrage nach Solarstrukturierern für die Jahre 2024 und 2025. LPKF hat bei der Entwicklung und Fertigung von Verfahren für die Bearbeitung neuer Halbleiter wie Perowskite eine führende Rolle eingenommen; erste Systeme hierzu wurden im laufenden Geschäftsjahr ausgeliefert. Wir sehen im Segment Solar ein sehr gutes Marktumfeld und haben unsere Kundenstruktur weiter diversifiziert. Wir werden alles daransetzen, die im vierten Quartal geplanten Lieferungen vor dem Jahresende umzusetzen.

Der Umsatz im Segment Welding lag im dritten Quartal trotz guten Auftragsbestands weiterhin unter unseren Erwartungen. Grund sind Projektverzögerungen von Seiten verschiedener Kunden. Wir freuen uns, dass wir im Rahmen einer längeren Zusammenarbeit erste Aufträge zur Serienproduktion von Batteriepacks verbuchen konnten.

#### Entwicklung der neuen Technologien

Unsere LIDE-Systeme sind in ersten Anwendungsfeldern im operativen Einsatz und werden im Halbleiter- und Displaybereich von unseren Partnern intensiv getestet. Die Zusammenarbeit mit unseren Kunden im Bereich Display verläuft konstruktiv und planmäßig. Im September hat sich ein weltweit führender Halbleiterhersteller öffentlich für die künftige Verwendung von Glassubstraten ausgesprochen und damit entsprechende Aktivitäten in der gesamten Industrie beschleunigt. Wir sehen die LIDE-Technologie als einen wichtiger Baustein für den geplanten Einsatz von Glas in Hochleistungschips. Da LIDE in anderen Anwendungsfeldern bereits in der Volumenproduktion eingesetzt wird, ist LPKF hier sowohl technologisch als auch operativ gut positioniert. Wir freuen uns, dass sich dies in einem steigenden Interesse an glasbasierten Lösungen für unsere Semiconductor-Packaging-Anwendungen widerspiegelt.

Unsere Vitron Foundry (LIDE) in Garbsen entwickelt sich stetig weiter. Wir produzieren hier ein steigendes Volumen an Kundenmustern im niedrigen Millionen-Euro-Bereich und konnten erste Aufträge für die Produktion von Kleinserien gewinnen.

Im August sind wir mit unserer Biotechnologiesparte ARRALYZE in die Co-Working Spaces der BioLabs-Gruppe an der Tufts University in Boston, USA, eingezogen. Wir freuen uns, dass die Marketingkampagne für die offizielle Markteinführung des CellShepherd im ersten Halbjahr 2024 erfolgreich angelaufen ist.

## Ausblick

Wir bestätigen unsere Prognose für das Gesamtjahr 2023. Danach erwarten wir einen Umsatz von 125 bis 135 Mio. EUR und eine EBIT-Marge von 3 bis 7 %. Unser Fokus liegt jetzt darauf, die anstehenden Auslieferungen im vierten Quartal gut zu bewältigen.

Mittelfristig wollen wir eine attraktive einstellige Wachstumsrate für unser Kerngeschäft erzielen, welches wir durch aktives Produktportfolio-Management mit immer neuen Innovationen vorantreiben. Die neuen Geschäftsinitiativen im Halbleiter-, Display- und Biotechnologiemarkt sollen neben dem Kerngeschäft mittelfristig insgesamt einen niedrigen dreistelligen Millionen-Euro-Umsatz beisteuern. Auf Basis des Umsatzwachstums und der daraus resultierenden Skaleneffekte streben wir für den LPKF-Konzern eine attraktive zweistellige EBIT-Marge an.

Wir danken unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern an allen unseren Standorten für ihr Engagement und Ihnen, sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre, für Ihre anhaltende Unterstützung und Ihr Vertrauen.

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Klaus Fiedler  
Vorstandsvorsitzender



Christian Witt  
Finanzvorstand

# KONZERNZWISCHENLAGEBERICHT ZUM 30. SEPTEMBER 2023

## 1 GRUNDLAGEN DES KONZERNS

Die Erläuterungen über die Grundlagen des LPKF-Konzerns im zusammengefassten Lage- und Konzernlagebericht 2022 gelten unverändert. Änderungen des Konsolidierungskreises sind im Anhang dieses Quartalsfinanzberichts unter dem Punkt „Hinweise zur Aufstellung des Finanzberichts“ dargestellt.

## 2 WIRTSCHAFTSBERICHT

### 2.1 ERTRAGS-, FINANZ- UND VERMÖGENSLAGE DES KONZERNS

#### Ertragslage

Im dritten Quartal hat LPKF einen Konzernumsatz von 33,0 Mio. EUR erzielt und lag damit um 5,5 % über dem Vorjahresquartal (31,3 Mio. EUR). Der Umsatz nach neun Monaten belief sich auf insgesamt 80,9 Mio. EUR, das sind 6,8 % weniger als im Vorjahreszeitraum (86,8 Mio. EUR). Der Rückgang resultierte aus den Segmenten Solar (-2,6 Mio. EUR), Electronics (-1,9 Mio. EUR) und Welding (-1,8 Mio. EUR). Das Segment Development erhöhte seinen Umsatz um 0,4 Mio. EUR.

Zum Umsatzwachstum im dritten Quartal trug hauptsächlich das Solargeschäft (+ 3,7 Mio. EUR) neben den ebenfalls höheren Umsätzen des Segmentes Development (+ 0,8 Mio. EUR) bei. Einen Umsatzrückgang vermeldeten die Segmente Welding (- 1,6 Mio. EUR) und Electronics (- 1,2 Mio. EUR).

Der niedrigere Umsatz in den ersten neun Monaten führte zu einem negativen EBIT (Ergebnis vor Zinsen und Steuern) in Höhe von -4,3 Mio. EUR (Vorjahr: 2,5 Mio. EUR). Dabei lag das EBIT im dritten Quartal bei 2,7 Mio. EUR (Vorjahr: 0,8 Mio. EUR).

Die Auftragseingänge lagen nach neun Monaten mit 94,0 Mio. EUR über dem Vorjahreswert von 73,1 Mio. EUR. Der Auftragsbestand zum 30. September 2023 lag mit einem Wert von 76,2 Mio. EUR über dem Vorjahreswert von 48,8 Mio. EUR.

In den aktivierten Eigenleistungen wurden 3,7 Mio. EUR an Entwicklungsleistungen für Produkte und Software ausgewiesen (Vorjahr: 4,3 Mio. EUR). Die sonstigen Erträge lagen mit 2,6 Mio. EUR unter dem Wert des Vorjahres (Vorjahr: 2,8 Mio. EUR). Der Rückgang im Vergleich zum Vorjahreszeitraum resultierte im Wesentlichen aus niedrigeren sonstigen Erträgen (- 0,2 Mio. EUR).

Die Materialeinsatzquote lag mit 34 % leicht unter dem Vorjahreswert von 35 %, was im Wesentlichen auf den Produktmix zurückzuführen ist.

Zum 30. September 2023 waren 754 Personen im LPKF-Konzern beschäftigt, 10 mehr als am 30. September 2022. Der Mitarbeiteranstieg kam maßgeblich aus den Bereichen Produktion und Vertrieb. Die Personalaufwendungen lagen im Berichtszeitraum mit 39,5 Mio. EUR über dem Vorjahreswert (37,7 Mio. EUR). Der Anstieg resultierte aus dem Personalaufbau, der Zahlung einer Inflationsausgleichsprämie sowie Zuführungen zu Personalrückstellungen.

Die Abschreibungen lagen im Berichtszeitraum mit 6,6 Mio. EUR um 0,4 Mio. EUR über dem Vorjahreswert. Davon entfielen 3,4 Mio. EUR auf Abschreibungen aus aktivierten Eigenleistungen (Vorjahr: 3,2 Mio. EUR). Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen lagen mit 18,1 Mio. EUR über dem Vorjahreswert von 17,7 Mio. EUR. Ursächlich für den Anstieg waren im Wesentlichen höhere Ausgaben für Reise- und Bewirtungskosten (+ 0,8 Mio. EUR), Kosten für Miete, Leasing und Nebenkosten (+ 0,5 Mio. EUR) sowie Rechts- und Beratungskosten (+ 0,4 Mio. EUR) und Aufwendungen für Reparatur und Instandhaltung (+ 0,2 Mio. EUR). Gegenläufig sanken die Aufwendungen für F&E – Kosten und Fremdarbeiten um jeweils 0,7 Mio. EUR.

Durch die Inanspruchnahme von Kontokorrentkrediten fielen in geringem Maße Zinsaufwendungen für kurzfristige Kredite an. Nach Zinsen und Steuern ergibt sich ein Konzernergebnis von -5,1 Mio. EUR (Vorjahr: 1,6 Mio. EUR).

### **Finanzlage**

Der Finanzmittelbestand des Konzerns ist im Berichtszeitraum von 12,8 Mio. EUR am 31.12.2022 auf 5,0 Mio. EUR gesunken.

Der Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit lag nach neun Monaten mit -7,8 Mio. EUR im negativen Bereich (Vorjahr: - 9,5 Mio. EUR). Der negative operative Cashflow ergab sich für die Berichtsperiode hauptsächlich aus dem Konzernergebnis sowie einer Erhöhung des Net Working Capital. Dabei erhöhten sich erhaltenen Anzahlungen zum Stichtag 30.09. um 1,4 Mio. EUR, der Forderungsbestand des Konzerns stieg um 2,2 Mio. EUR. Die Verbindlichkeiten stiegen um 1,9 Mio. EUR. Gleichzeitig stiegen die Vorratsbestände um 9,1 Mio. EUR an, um die anstehenden Auslieferungen sicherzustellen. Aus diesen Bewegungen belief sich der Net Working Capital – Effekt nach neun Monaten auf 7,7 Mio. EUR.

Im dritten Quartal betrug der Mittelabfluss aus operativer Tätigkeit 2,7 Mio. EUR. Die Investitionen lagen mit 2,5 Mio. EUR über dem Niveau des Vorjahresquartals.

Nach einem Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit in den ersten neun Monaten in Höhe von -5,9 Mio. EUR (Vorjahr: -6,2 Mio. EUR) ergab sich ein Free Cashflow in Höhe von -13,7 Mio. EUR (Vorjahr: -15,7 Mio. EUR). Neben den regelmäßigen Rückführungen für Leasingverbindlichkeiten überführte der Konzern die noch ausstehenden Kredite in Höhe von 0,5 Mio. EUR zum 30.06. in die Nutzung der Kontokorrentlinie. Dies führte technisch zu einem Mittelzufluss aus Finanzierungstätigkeit in Höhe von 5,7 Mio. EUR (Vorjahr: 4,7 Mio. EUR), die Gegenbewegung ist im Finanzmittelfonds zu sehen.

Der LPKF-Konzern verfügt über die notwendigen Mittel für Investitionen und weiteres Wachstum, bestehend aus liquiden Mitteln und den verfügbaren Kreditlinien.



## Vermögenslage

### Vermögens- und Kapitalstrukturanalyse

Im Vergleich zum 31.12.2022 verringerten sich die langfristigen Vermögenswerte um 0,6 Mio. EUR auf 66,4 Mio. EUR. Die Veränderung resultierte im Wesentlichen aus aktivierten Entwicklungsleistungen (+ 0,8 Mio. EUR) sowie latenten Steueransprüchen (+ 0,1 Mio. EUR). Dem Anstieg stand ein Rückgang der Sachanlagen (-1,7 Mio. EUR) gegenüber.

Die kurzfristigen Forderungen aus Lieferungen und Leistungen stiegen im Laufe des Berichtszeitraums um 1,9 Mio. EUR auf 29,3 Mio. EUR. Die Vorratsbestände erhöhten sich um 9,1 Mio. EUR auf 36,8 Mio. EUR. Dies begründet sich in einem gezielten Vorratsaufbau, um die anstehenden Auslieferungen sicherzustellen. Die Zahlungsmittel nahmen um 7,8 Mio. EUR ab und lagen zum 30.09.2023 bei 5,0 Mio. EUR. Insgesamt erhöhten sich die kurzfristigen Vermögenswerte um 5,7 Mio. EUR auf 77,0 Mio. EUR.

Das Net Working Capital hat sich von 26,0 Mio. EUR am 31.12.2022 auf 33,7 Mio. EUR am 30.09.2023 erhöht. Die Vorräte erhöhten sich um 9,1 Mio. EUR, der Forderungsbestand um 1,8 Mio. EUR. Die Verbindlichkeiten stiegen um 1,9 Mio. EUR, die erhaltenen Anzahlungen für Kundenprojekte um 1,4 Mio. EUR.

Die Eigenkapitalquote lag mit 62,4 % zum 30. September 2023 unter der Quote zum Jahresende 2022 in Höhe von 68,3 %.

Die langfristigen Verbindlichkeiten gingen im Wesentlichen aufgrund der planmäßigen Tilgung sowie zusätzlich vorfälliger Begleichung von Krediten um 0,5 Mio. EUR zurück. Die kurzfristigen Verbindlichkeiten verzeichneten einen Anstieg um 10,5 Mio. EUR auf 50,1 Mio. EUR. Die kurzfristigen finanziellen Verbindlichkeiten stiegen um 6,9 Mio. EUR, insbesondere aufgrund der Inanspruchnahme von Kontokorrentkrediten. Die erhaltenen Anzahlungen stiegen um 1,4 Mio. EUR, die sonstigen Rückstellungen gingen um 0,4 Mio. EUR gegenüber dem 31.12.2022 zurück. Daneben stiegen die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen stiegen um 1,9 Mio. EUR, die sonstigen Verbindlichkeiten um 0,4 Mio. EUR.

Darüber hinaus hat sich die Bilanzstruktur nicht wesentlich verändert.

### Investitionen

In den ersten neun Monaten wurde im Konzern in ähnlichem Umfang wie im Vorjahr investiert. Die Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte betragen 1,7 Mio. EUR, die Zugänge zu den aktivierten Entwicklungskosten 4,6 Mio. EUR.

## Entwicklung der Segmente

Die folgende Tabelle gibt einen Überblick über die Entwicklung der Geschäftssegmente:

in Mio. EUR	Umsatz		EBIT	
	9 Monate 2023	9 Monate 2022	9 Monate 2023	9 Monate 2022
Electronics	19,9	21,8	-4,1	-3,2
Development	20,2	19,8	0,9	3,0
Welding	14,5	16,3	-2,2	-0,5
Solar	26,3	28,9	1,1	3,2
<b>Gesamt</b>	<b>80,9</b>	<b>86,8</b>	<b>-4,3</b>	<b>2,5</b>

Das Betriebsergebnis (EBIT) der Segmente beinhaltet das operative Geschäft der Segmente sowie die auf sie entfallenden Konzernumlagen.

## 2.2 BELEGSCHAFT

Die nachfolgende Übersicht zeigt die Entwicklung der Belegschaft nach neun Monaten 2023:

Bereich	30. September 2023	31. Dezember 2022
Produktion	148	136
Vertrieb	146	138
Entwicklung	210	211
Service	99	98
Verwaltung	151	157
<b>Gesamt</b>	<b>754</b>	<b>740</b>

Die Gesamtzahl der Mitarbeiter zum 30.09.2023 entspricht 704 Full Time Equivalentents (FTE), gegenüber 700 FTE zum Jahresende 2022.

### 2.3 GESAMTAUSSAGE ZUR WIRTSCHAFTLICHEN LAGE DES KONZERNS

Aus Sicht von LPKF liegt weiterhin eine angespannte weltwirtschaftliche sowie geopolitische Situation vor. Deutschland leidet laut IWF unter dem insgesamt schwachen Welthandel. Die Weltwirtschaft leidet trotz einer leicht verbesserten Prognose insgesamt noch unter der Erhöhung der Leitzinsen der Zentralbanken zur Bekämpfung der Inflation. Die IWF-Experten erwarten, dass die weltweite Gesamtinflation von 8,7 % im Jahr 2022 auf 6,9 Prozent im Jahr 2023 und 5,8 % im Jahr 2024 sinkt. Für Deutschland rechnet der IWF mit einer Inflation von 6,3 % im laufenden Jahr und 3,0 % in 2024. LPKF rechnet für das Jahr 2023 mit moderaten Effekten durch Kosteninflation und einigen weiterhin bestehenden Materialengpässen. Das Unternehmen erwartet jedoch keine Beschleunigung der Inflationseffekte gegenüber der aktuellen Situation. Die Effekte können größtenteils kompensiert werden.

Der Vorstand geht weiterhin davon aus, dass der Konzern über ausreichende Ressourcen verfügt, um seine Geschäftstätigkeit für mindestens zwölf weitere Monate fortzuführen und dass die Annahme der Unternehmensfortführung als Grundlage der Rechnungslegung angemessen ist.

## 3 NACHTRAGSBERICHT

Nach dem Stichtag 30. September 2023 sind keine weiteren Ereignisse von besonderer Bedeutung mit erheblichen Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage zu verzeichnen.

## 4 CHANCEN UND RISIKEN

Im zusammengefassten Lage- und Konzernlagebericht 2022 werden Chancen und Risiken des LPKF-Konzerns in separaten Berichten ausführlich dargestellt und erläutert. Diese Erläuterungen gelten unverändert.

Aktuell bestehen aus Sicht des Unternehmens keine bestandsgefährdenden Risiken, auch für die Zukunft sind momentan keine bestandsgefährdenden Risiken erkennbar. Probleme bei der Materialverfügbarkeit und in der Logistik können punktuell zu Verzögerungen einzelner Projekte führen, werden aber als nicht mehr wesentlich eingeschätzt aufgrund einer spürbaren Entspannung an den Beschaffungsmärkten. LPKF reduziert dieses Risiko soweit möglich durch vorausschauendes Agieren am Beschaffungsmarkt.

Aus der aktuellen Situation ergeben sich auch Chancen für LPKF. Der Trend zur Verlagerung von globalen Produktionskapazitäten aus Teilen Asiens heraus macht den Aufbau neuer Produktionskapazitäten notwendig und kann zusätzliche Chancen eröffnen.

## 5 PROGNOSEBERICHT

### 5.1 GESAMTAUSSAGE ZUR VORAUSSICHTLICHEN ENTWICKLUNG DES KONZERNS

#### **Entwicklung des Konzerns**

Die gesamtwirtschaftlichen Rahmenbedingungen bleiben für den LPKF-Konzern im Wesentlichen unverändert, wobei die weitere Entwicklung der allgemeinen Nachfragesituation kontinuierlich zu beobachten bleibt. Das Unternehmen geht davon aus, dass wichtige Kundenbranchen weiterhin Herausforderungen und einer generellen wirtschaftlichen Unsicherheit ausgesetzt sind.

Die hohe Diversifikation des LPKF-Konzerns verringert die Abhängigkeit von einzelnen Marktsegmenten.

Trotz der aktuell ungewissen konjunkturellen sowie geopolitischen Aussichten sieht LPKF Wachstumschancen für den Konzern im laufenden Geschäftsjahr. Dazu gehören alle Geschäftsbereiche, die von zunehmender Digitalisierung in der Wirtschaft und der Industrie profitieren und Technologien, die Kunden dabei helfen, ressourcenschonender, energiesparender und effizienter zu produzieren.

Der strategische Fokus der LPKF Laser & Electronics SE liegt auf der Entwicklung innovativer Technologien, die das Potenzial haben, Produkte, Komponenten sowie die Fertigung in der Elektronik-, Halbleiter- und weiteren Industrien nachhaltig zu verändern.

Nach Einschätzung des Vorstands ist das Unternehmen durch die in den letzten Jahren erfolgreich durchgeführten strategischen und operativen Maßnahmen finanziell stabil und nachhaltig profitabel aufgestellt, so dass ausreichend Ressourcen für Investitionen in die Zukunft vorhanden sind. LPKF ist in der Lage, die Geschäftstätigkeit durch eine noch stärkere Fokussierung auf die Bedürfnisse der Kunden und operative Verbesserungen auszubauen. Investitionen in die Entwicklung neuer Technologien und Anwendungen wurden trotz der zwischenzeitlich schwierigen wirtschaftlichen Rahmenbedingungen in vollem Umfang durchgeführt. So konnte im Januar 2023 ein Auftrag im vielversprechenden Halbleiterbereich gewonnen werden. Die in den letzten Jahren erhöhte Diversifikation des LPKF-Konzerns hat die Abhängigkeit von einzelnen Marktsegmenten und Kunden deutlich verringert. Lediglich ein Großkunde erreichte einen Umsatzanteil über 10 %.

Der Vorstand sieht unverändert großes Potenzial, Umsatz und Ergebnis des Unternehmens nachhaltig zu steigern. Das Potenzial ergibt sich aus den von LPKF beherrschten Technologien, der Fähigkeit, diese in hoch-performante Lösungen zu integrieren und dem außergewöhnlichen Know-how der Mitarbeiter sowie dem daraus resultierenden Wertbeitrag für die Kunden.

Der Vorstand rechnet für die Zukunft mit den folgenden Entwicklungen:

- Megatrends wie die Miniaturisierung, die Konnektivität, CO<sub>2</sub>-Neutralität und der demografische Wandel führen dazu, dass sich hochpräzise Fertigungs- und Analysemethoden weiter durchsetzen.
- Die Nachfrage der Kunden nach effizienten Lösungen für die Herstellung von hochpräzisen Bauteilen und Produkten bleibt hoch. Die Zahl der Anwendungen nimmt weiter zu. Neue Produktentwicklungen und Vertriebswege bewähren sich.
- Die LIDE-Technologie sowie damit verbundenen Kernkompetenzen werden für die Serienfertigung, z.B. in der Halbleiterindustrie eingesetzt und sind auf einem guten Weg, sich auch in der Display- und anderen Industrien als Schlüsseltechnologie zu etablieren.
- Green Energy wird insbesondere vor dem Hintergrund der aktuellen Energiekrise weiter an Bedeutung gewinnen und die Nachfrage nach effizienten Solarmodulen steigern.
- Mit ARRALYZE verschafft sich LPKF Zugang zu dem Wachstumsmarkt Biotechnologie, der sich aufgrund der alternden Bevölkerung und dem Trend zu Individualtherapien sehr dynamisch entwickelt.

Der Vorstand wird das Wachstum des Unternehmens im laufenden Geschäftsjahr mit gezielten Maßnahmen weiter vorantreiben:

- LPKF investiert weiter in die Technologieentwicklung, um seine führende Position im Bereich der Mikromaterialbearbeitung mit dem Laser auszubauen. Dabei orientiert sich das Unternehmen an den spezifischen Parametern, die für den wirtschaftlichen Erfolg der Kunden ausschlaggebend sind, so dass seine Kunden einen konkreten Wettbewerbsvorteil erhalten. Zudem entwickelt LPKF entlang seiner Kernkompetenzen disruptive Anwendungen für neue Wachstumsmärkte.
- Die Skalierbarkeit der Lösungen für Kunden wird gezielt gestärkt, nicht-skalierbare Lösungen werden langfristig nicht weiterverfolgt.
- LPKF wird gezielt Technologien vorantreiben, die Kunden dabei helfen, Ressourcen zu sparen und energieeffizienter zu produzieren.
- Die LIDE-Technologie sowie verwandte Anwendungen im Bereich Advanced Packaging werden weiter ausgebaut und die Etablierung in verschiedenen Anwendungsfeldern vorangetrieben.
- Das Unternehmen wird seine Vertriebsaktivitäten stärken und seine Marktdurchdringung in den einzelnen Segmenten weiter aus- und umbauen.
- Der After-Sales-Service wird als zusätzliche Wachstumsplattform weiter ausgebaut.
- Die Organisation, Prozesse und Systeme werden skalierbar gestaltet und auf das künftige Wachstum ausgerichtet.
- Der Vorstand wird auch mögliches Wachstum durch M&A-Aktivitäten verfolgen, allerdings nur dort, wo die dadurch erzielte Wertsteigerung klar erkennbar ist.

LPKF wird als Unternehmen weiterhin agil und flexibel bleiben, um auf jedwede Veränderungen der wirtschaftlichen Rahmenbedingungen schnell reagieren zu können. Insgesamt rechnet LPKF mittelfristig mit weiterem profitablen Wachstum auch in einem volatilen wirtschaftlichen Umfeld. Finanziell ist und bleibt das Unternehmen gut aufgestellt und verfügt über die notwendigen Mittel für Investitionen und weiteres Wachstum.

**Wesentliche Kenngrößen**

## Geschäftsjahr 2023

Für das Gesamtjahr 2023 erwartet der Vorstand einen Umsatz von 125 bis 135 Mio. EUR und eine EBIT-Marge von 3 bis 7 %.

## Zielrichtung für die Folgejahre

Mittelfristig will LPKF, wie bereits kommuniziert, eine attraktive einstellige Wachstumsrate für das Kerngeschäft erzielen. Die neuen Geschäftsinitiativen im Halbleiter-, Display- und Biotechnologiemarkt sollen neben dem Kerngeschäft mittelfristig insgesamt einen niedrigen dreistelligen Millionen-Euro-Umsatz beisteuern. Auf Basis des Umsatzwachstums und der daraus resultierenden Skaleneffekte strebt der Vorstand für den LPKF-Konzern in den kommenden Jahren eine attraktive zweistellige EBIT-Marge an.

# KONZERNABSCHLUSS

## KONZERN-GESAMTERGEBNISRECHNUNG

### VOM 1. JANUAR BIS 30. SEPTEMBER 2023

in TEUR	01-09 / 2023	01-09 / 2022
Umsatzerlöse	80.886	86.798
Bestandsveränderungen	4.566	-748
Andere aktivierte Eigenleistungen	3.807	4.921
Sonstige Erträge	2.609	2.819
Materialaufwand	-31.807	-29.538
Personalaufwand	-39.456	-37.682
Abschreibungen	-6.648	-6.288
Wertminderungsaufwendungen (einschließlich Wertaufholungen) auf finanzielle Vermögenswerte und Vertragsvermögenswerte	-210	-49
Sonstige Aufwendungen	-18.070	-17.708
<b>Betriebsergebnis (EBIT)</b>	<b>-4.323</b>	2.525
Finanzierungserträge	12	23
Finanzierungsaufwendungen	-297	-241
<b>Ergebnis vor Steuern</b>	<b>-4.608</b>	2.307
Ertragsteuern	-462	-679
<b>Periodenergebnis</b>	<b>-5.070</b>	1.628
<b>Sonstiges Ergebnis</b>		
<b>Posten, die nicht in den Gewinn oder Verlust umgliedert werden:</b>		
Neubewertungen leistungsorientierter Versorgungspläne	0	0
Steuereffekt	0	0
<b>Posten, die in den Gewinn oder Verlust umgliedert werden dürfen:</b>		
Währungsumrechnungsdifferenzen	23	1.388
<b>Sonstiges Ergebnis nach Steuern</b>	<b>23</b>	1.388
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>-5.047</b>	3.016
in EUR		
Ergebnis pro Aktie (unverwässert)	-0,21	0,07
Ergebnis pro Aktie (verwässert)	-0,21	0,07

**VOM 1. JULI BIS 30. SEPTEMBER 2023**

in TEUR	<b>07-09 / 2023</b>	07-09 / 2022
Umsatzerlöse	32.974	31.254
Bestandsveränderungen	1.641	-419
Andere aktivierte Eigenleistungen	1.222	1.814
Sonstige Erträge	836	1.259
Materialaufwand	-13.567	-11.874
Personalaufwand	-12.306	-12.452
Abschreibungen	-2.160	-2.246
Wertminderungsaufwendungen (einschließlich Wertaufholungen) auf finanzielle Vermögenswerte und Vertragsvermögenswerte	-132	-20
Sonstige Aufwendungen	-5.835	-6.489
<b>Betriebsergebnis (EBIT)</b>	<b>2.673</b>	<b>827</b>
Finanzierungserträge	0	5
Finanzierungsaufwendungen	-144	-93
<b>Ergebnis vor Steuern</b>	<b>2.529</b>	<b>739</b>
Ertragsteuern	-196	-219
<b>Periodenergebnis</b>	<b>2.333</b>	<b>520</b>
<b>Sonstiges Ergebnis</b>		
<b>Posten, die nicht in den Gewinn oder Verlust umgegliedert werden:</b>		
Neubewertungen leistungsorientierter Versorgungspläne	0	0
Steuereffekt	0	0
<b>Posten, die in den Gewinn oder Verlust umgegliedert werden dürfen:</b>		
Währungsumrechnungsdifferenzen	164	483
<b>Sonstiges Ergebnis nach Steuern</b>	<b>164</b>	<b>483</b>
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>2.497</b>	<b>1.003</b>
in EUR		
Ergebnis pro Aktie (unverwässert)	0,10	0,02
Ergebnis pro Aktie (verwässert)	0,10	0,02



# KONZERN-BILANZ

ZUM 30. SEPTEMBER 2023

in TEUR	<b>30.09. 2023</b>	31.12. 2022
<b>VERMÖGENSWERTE</b>		
Immaterielle Vermögenswerte und Geschäfts- oder Firmenwert	21.734	20.731
Sachanlagen	43.351	45.088
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	0	27
Sonstige nichtfinanzielle Vermögenswerte	294	292
Latente Steueransprüche	1.047	916
<b>Langfristige Vermögenswerte</b>	<b>66.426</b>	<b>67.054</b>
Vorräte	36.776	27.677
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	29.306	27.423
Steuererstattungsansprüche	1.303	674
Sonstige nichtfinanzielle Vermögenswerte	4.550	2.767
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	5.034	12.785
<b>Kurzfristige Vermögenswerte</b>	<b>76.969</b>	<b>71.326</b>
<b>Summe Aktiva</b>	<b>143.395</b>	<b>138.380</b>

in TEUR	<b>30.09. 2023</b>	31.12. 2022
<b>EIGENKAPITAL</b>		
Gezeichnetes Kapital	24.497	24.497
Kapitalrücklage	15.463	15.463
Sonstige Rücklagen	12.696	12.673
Bilanzgewinn	36.811	41.882
<b>Eigenkapital</b>	<b>89.467</b>	94.515
<b>SCHULDEN</b>		
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	274	279
Sonstige Finanzverbindlichkeiten	377	1.216
Passivischer Abgrenzungsposten	430	383
Vertragsverbindlichkeiten	226	227
Sonstige Rückstellungen	150	30
Latente Steuerschulden	2.354	2.153
<b>Langfristige Schulden</b>	<b>3.811</b>	4.288
Sonstige Rückstellungen	3.402	3.476
Sonstige Finanzverbindlichkeiten	8.600	1.704
Passivischer Abgrenzungsposten	88	88
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	9.401	7.505
Vertragsverbindlichkeiten	22.738	21.347
Sonstige nichtfinanzielle Verbindlichkeiten	5.888	5.457
<b>Kurzfristige Schulden</b>	<b>50.117</b>	39.577
<b>Schulden</b>	<b>53.928</b>	43.865
<b>Summe Passiva</b>	<b>143.395</b>	138.380

# KONZERN-EIGENKAPITALVERÄNDERUNGSRECHNUNG

**ZUM 30. SEPTEMBER 2023**

in TEUR	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Andere Gewinnrücklagen
<b>Stand zum 01.01.2023</b>	24.497	15.463	10.529
Periodenergebnis			
Sonstiges Ergebnis nach Steuern			
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Transaktionen mit Anteilseignern</b>			
<b>Stand zum 30.09.2023</b>	24.497	15.463	10.529

In TEUR	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Andere Gewinnrücklagen
<b>Stand zum 01.01.2022</b>	24.497	15.463	10.529
Periodenergebnis			
Sonstiges Ergebnis nach Steuern			
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Transaktionen mit Anteilseignern</b>			
<b>Stand zum 30.09.2022</b>	24.497	15.463	10.529

Sonstige Rücklagen

	Neu- bewertungen leistungs- orientierter Pläne	Rücklage anteilsbasierte Vergütung	Währungs- umrechnungs- rücklage	Bilanzgewinn	<b>Summe Eigenkapital</b>
	-208	490	1.863	41.882	94.516
				-5.071	-5.071
	0		22		22
	0	0	22	-5.071	-5.049
	-208	490	1.885	36.811	89.467

Sonstige Rücklagen

	Neu- bewertungen leistungs- orientierter Pläne	Rücklage anteilsbasierte Vergütung	Währungs- umrechnungs- rücklage	Bilanzgewinn	<b>Summe Eigenkapital</b>
	-276	490	1.278	40.222	92.203
				1.628	1.628
	0		1.388		1.388
	0	0	1.388	1.628	3.016
	-276	490	2.666	41.850	95.219

# KONZERN-KAPITALFLUSSRECHNUNG

## VOM 1. JANUAR BIS 30. SEPTEMBER 2023

in TEUR	01-09 / 2023	01-09 / 2022
<b>Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit</b>		
Periodenergebnis	-5.070	1.628
Anpassungen		
Steueraufwendungen	462	679
Finanzaufwendungen	297	241
Finanzerträge	-12	-23
Abschreibungen auf das Anlagevermögen	6.648	6.288
Gewinne/Verluste aus dem Abgang von Sachanlagen	1	0
Wertminderungen	918	821
Sonstige nicht zahlungswirksame Aufwendungen und Erträge	1	-113
Veränderungen:		
Vorräte	-9.971	-5.431
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-2.189	-6.217
Sonstige Vermögenswerte	-1.822	-1.226
Rückstellungen	67	1.586
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.901	-2.335
Sonstige Schulden	1.980	-5.492
Sonstige:		
Einzahlungen aus Zinsen	12	23
Gezahlte / erhaltene Ertragsteuern	-1.042	42
<b>Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit</b>	<b>-7.819</b>	<b>-9.529</b>
<b>Cashflow aus der Investitionstätigkeit</b>		
Investitionen in immaterielle Vermögenswerte	-4.603	-4.811
Investitionen in Sachanlagen	-1.721	-1.433
Erlöse aus Anlageabgängen	418	72
<b>Cashflow aus der Investitionstätigkeit</b>	<b>-5.906</b>	<b>-6.172</b>

in TEUR	<b>01-09 / 2023</b>	01-09 / 2022
<b>Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit</b>		
Zahlung Dividende	0	0
Gezahlte Zinsen	-297	-242
Auszahlungen für Tilgungen von Leasinganteilen	-608	-583
Einzahlung aus der Aufnahme von (Finanz-)Krediten	9.801	12.216
Auszahlung aus der Tilgung von (Finanz-)Krediten	-3.150	-6.724
<b>Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit</b>	<b>5.746</b>	4.667
<b>Veränderungen des Finanzmittelbestands</b>		
<b>Zunahme (Abnahme) von Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten</b>	<b>-7.979</b>	<b>-11.034</b>
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zum 01.01.	12.785	15.167
Auswirkungen von Wechselkursänderungen auf Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	228	639
<b>Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zum 30.09.</b>	<b>5.034</b>	4.772

## HINWEISE ZUR AUFSTELLUNG DES FINANZBERICHTS

Dieser Finanzbericht zum 30. September 2023 entspricht in vollem Umfang den Regelungen des IAS 34. Die Interpretationen des International Financial Interpretations Committee (IFRIC) werden beachtet. Die Zahlen der Vorperiode sind nach den gleichen Grundsätzen ermittelt worden, sofern neue Standards keine Änderung vorsahen. Gleiches gilt für die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden sowie die Berechnungsmethoden, die im Zwischenabschluss angewendet werden.

In dem aktuellen Geschäftsjahr neu anzuwendende Standards wurden bereits angewendet. Schätzungen von Beträgen, die in früheren Zwischenberichtsperioden des aktuellen Geschäftsjahrs, dem letzten jährlichen Abschluss oder in früheren Geschäftsjahren dargestellt wurden, sind im vorliegenden Finanzbericht nicht geändert worden. Seit dem letzten Bilanzstichtag haben sich hinsichtlich der Eventualschulden und Eventualforderungen keine wesentlichen Änderungen ergeben. Der vorliegende Finanzbericht ist nicht geprüft und keiner prüferischen Durchsicht unterzogen worden. Angaben zu Vorgängen von besonderer Bedeutung nach dem Bilanzstichtag sind im Nachtragsbericht des Zwischenlageberichts aufgeführt.

### Konsolidierungskreis

Neben der Konzernmutter LPKF Laser & Electronics SE, Garbsen, sind folgende Tochterunternehmen in den Konzernabschluss einbezogen worden:

Name	Sitz	Beteiligungsquote in %
<b>Vollkonsolidierung</b>		
LPKF SolarQuipment GmbH	Suhl/Deutschland	100,0
LPKF WeldingQuipment GmbH	Fürth/Deutschland	100,0
LPKF Laser & Electronics d.o.o.	Naklo/Slowenien	100,0
LPKF Distribution Inc.	Tualatin (Portland)/USA	100,0
LPKF (Tianjin) Co. Ltd.	Shanghai/China	100,0
LPKF Laser & Electronics Trading (Shanghai) Co. Ltd.	Shanghai/China	100,0
LPKF Shanghai Co., Ltd.	Shanghai/China	100,0
LPKF Laser & Electronics K.K.	Tokio/Japan	100,0
LPKF Laser & Electronics Korea Ltd.	Seoul/Korea	100,0
LPKF Laser & Electronics Vietnam Co., Ltd.	Bac Ninh/Vietnam	100,0

Im Februar 2023 wurde die LPKF Laser & Electronics Vietnam Co., Ltd. mit Sitz in Bac Ninh, Vietnam zur Stärkung der lokalen und asiatischen Sales- und Servicetätigkeiten gegründet.

**Beziehungen zu nahestehenden Unternehmen und Personen**

Es bestehen keine berichtspflichtigen Geschäftsbeziehungen mit nahestehenden Personen der LPKF-Gruppe.

Garbsen, den 26. Oktober 2023

LPKF Laser & Electronics SE

Der Vorstand



Dr. Klaus Fiedler

Vorstandsvorsitzender



Christian Witt

Finanzvorstand



## FINANZKALENDER

21. März 2024	Veröffentlichung des Geschäftsberichts 2023
25. April 2024	Veröffentlichung des 3-Monatsberichts
05. Juni 2024	Hauptversammlung
25. Juli 2024	Veröffentlichung des 6-Monatsberichts
24. Oktober 2024	Veröffentlichung des 9-Monatsberichts

### Impressum

#### Herausgeber

LPKF Laser & Electronics SE  
Osteriede 7  
30827 Garbsen  
Deutschland  
Tel.: +49 5131 7095-0  
Fax: +49 5131 7095-90  
E-Mail: [info@lpkf.com](mailto:info@lpkf.com)

#### Investor Relations-Kontakt

LPKF Laser & Electronics SE  
Daniel Tolle  
Tel.: +49 5131 7095-1382  
E-Mail: [investorrelations@lpkf.com](mailto:investorrelations@lpkf.com)

### Internet

Weitere Informationen über die LPKF Laser & Electronics SE sowie die Anschriften unserer Tochtergesellschaften finden Sie im Internet unter [www.lpkf.com](http://www.lpkf.com). Der vorliegende Finanzbericht steht ebenfalls auf unserer Homepage zum Download zur Verfügung.

### Disclaimer

Dieser Finanzbericht enthält zukunftsgerichtete Aussagen, die auf den gegenwärtigen Einschätzungen und Prognosen des Vorstands sowie den derzeit verfügbaren Informationen beruhen. Diese zukunftsgerichteten Aussagen sind nicht als Garantien der prognostizierten künftigen Entwicklungen und Ergebnisse zu verstehen. Die künftigen Entwicklungen und Ergebnisse sind vielmehr von einer Vielzahl von Risiken und Unwägbarkeiten abhängig und beruhen auf Annahmen, die sich möglicherweise als nicht zutreffend erweisen. Wir übernehmen keine Verpflichtung, diese zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren. Aus rechnerischen Gründen können bei Prozentangaben und Zahlen in den Tabellen, Grafiken und Texten dieses Berichts Rundungsdifferenzen auftreten.

Dieser Finanzbericht erscheint in deutscher und in englischer Sprache. Die deutsche Fassung ist im Zweifel maßgeblich. Alle Angaben zu Personen in diesem Geschäftsbericht, z.B. im Kontext mit Berufen und Zielgruppen, beziehen sich unabhängig von der Formulierung immer auf Personen jeden Geschlechts.

LPKF Laser & Electronics SE

Osteriede 7

30827 Garbsen

Deutschland

Telefon: +49 5131 7095-0

Telefax: +49 5131 7095-90

[www.lpkf.com](http://www.lpkf.com)